

Freunde bleiben

Von suugakusan

Dummer Sasuke!!!

Wieso hat er mich überhaupt angeschrieben?! Wir haben doch so wunderbar ohne einander existiert! Jetzt hat er es kaputt gemacht. Jetzt lässt es mich nicht los. Schon seit einer Woche.

Ich hasse es. Furchtbar.

Es war schon immer so: kaum guckt Sasuke mich nur etwas liebevoll an, bin ich bereit, alles stehen und liegen zu lassen. Er hatte von Anfang an eine ganz besondere Wirkung auf mich. Nach dem ersten Arbeitstag war ich komplett geflasht von ihm. Wer wäre es denn nicht an meiner Stelle nicht? Schließlich war er gefühlt alles, was ich zu jener Zeit sein wollte: intelligent, mächtig, erfolgreich... Ich habe immer noch ein ganz genaues Bild vor Augen, dazu muss ich eine kleine Vorgeschichte erzählen. Also, kurz nachdem ich angefangen habe, hat die Firma eine andere Firma konsumiert. Das war strategisch sehr wichtig, weil sie sowas wie Konkurrenz darstellen könnten. Allerdings mangelte es ihnen katastrophal an Geld und da hat die Firma entschieden, zuzuschlagen. Fast ein ganzes Jahr wurde deswegen verhandelt und es war wohl nicht so einfach. Jeder hatte damit auf eine oder andere Weise zu tun und es war so ein Buzz-Thema, besonders als die Aussichten auf Erfolg sehr klar wurden. Sasuke führte diese Verhandlungen an. Ich als mehr oder weniger Außenstehender assoziierte nichts Besonderes damit. Der Hype hat mich erst nach dem erfolgreichen Outcome erwischt, denn ich wurde unverhofft ins Orga-Team gesteckt. Und da hat es so richtig reingekickt. Ich habe noch nie so viel Überfluss erfahren. Für mich war es aufgrund meiner Kindheit im Waisenheim extrem schockierend. Teilweise wurden da Eisskulpturen bestellt, die mehr gekostet haben, als mein gesamtes damaliges Vermögen wert war. Die Firma hat in diese Veranstaltung ohne Ende Geld eingepumpt, es war einfach unglaublich. Schließlich kam der Tag X und tausende Mosaiksteine ergaben ein klares Gesamtbild, eins von Macht, Reichtum und unendlichem Wachstums. Und über all dem stand Sasuke, derjenige, der es ermöglicht hat, der Mastermind hinter allem. Als er in seinem feinen schwarzen Anzug die Bühne betrat, hielt jeder gespannt den Atem an. Alle schauten ihm zu. Es folgte eine kurze knackige Eröffnungsrede, in der er sich bei allen herzlich bedankte und gleichzeitig den Beginn der neuen Ära in der Geschichte des Unternehmens verkündete. Seine samtige Stimme hallte kraftvoll gegen die hohen Decken des prachtvollen historischen Saals. Das war ohne Zweifel seine Sternstunde, der Höhepunkt seiner

Karriere. Es war *sein* Abend. Mit dieser Rede hat er mich absolut verhext. Dieses Bild brannte sich für immer in meinem Kopf ein.

Sasuke Uchiha, der Mann, der über die Massen herrschte.

An dem Abend hat er mir schamlos das Herz gestohlen. Dieser Moment traf mich wie ein kräftiger Donner direkt ins Herz und von da an war ich Sasuke Uchihas hilflose Geisel. Das war unser Anfang, obwohl ich das damals null realisiert habe. Heute würde ich sagen, dass unser Zusammenkommen unausweichlich war. Schließlich waren wir extrem kompatibel und wir haben extrem viel Zeit auf Arbeit verbracht, also auch irgendwie indirekt miteinander. Oder auch direkt, denn Sasuke nahm sich immer Zeit für meine bescheuerten Fragen. Früher oder später hätte es zwischen uns funken müssen. Aber anfangs sah ich es null kommen und natürlich habe ich deswegen sinnlos gelitten. Mit Herzschmerz und mit gelegentlichen nächtlichen Heulen und so. In meinen wildesten Träumen hätte ich mir damals nicht vorstellen können, dass dieser Mann mir eine Nachricht aus Verzweiflung schreibt. Ich weiß ganz genau, wie es ihm geht. Nach der Trennung von Sakura fühlt er sich bestimmt einsam. Ich meine, er hätte seinen Vorstandsposten aufgegeben. Wenn das so ist, gibt es nichts, womit er sich täglich von seiner Misere ablenken kann. Jetzt muss er ja wirklich sein Privatleben in Ordnung bringen und wahrscheinlich gibt's da nicht viel Fortschritt. Ich kenn ihn ja, er lässt Privates für die Arbeit links und rechts liegen, jetzt kann er das nicht mehr machen, wenn er nicht im Vorstand ist. Er war schon immer ein Häufchen Elend. Er täuschte seine Exzellenz sehr gekonnt vor! Wie kann man auf allen Fronten so verdammt fake sein?! Tja, ist ja nicht so schwer, wenn man so eine leicht zu beeindruckenden Zuschauer hat! Ich Idiot habe mich in diese glänzende Fassade verliebt! Ich habe mich so lange verarschen lassen!!! Wie kann man bloß so dumm sein?!

Naruto, atme... Einundzwanzig... Zweiundzwanzig... Dreiundzwanzig...

Ganz schön harsche Worte. Es ist eh Schnee von gestern, ich sollte es lassen, ansonsten kriege ich ein Magengeschwür vor lauter Wut.

Mich irritiert einfach, wie selbstverständlich er mich anschreibt. Und noch mehr irritiert mich, dass mich seine dumme Kurznachricht nicht kalt lässt. Ich habe doch mit ihm abgeschlossen. Wieso kann mir seine verdammte Kurznachricht nicht egal sein?!

...weil er dich offensichtlich vermisst.

NEIN!!! Nein! Ne! Obwohl... Ja... Vielleicht doch... Ja, vielleicht vermisst er mich. Kann er doch gerne machen. Ist doch sein gutes Recht. Ich gönne's ihm sogar. Mich soll's doch nicht mehr jucken, und...

Doch, es juckt dich.

NEIN!!! Einfach nur nein. Es juckt mich nicht. Es ist eh egal, denn ich bin jetzt eh mit Shikamaru verabredet, ich sollte mich fertig machen.

Aber...

NEIN. Sag kein Wort. Im Großen und Ganzen macht es eh keinen Unterschied.